

Menschenrechte lernen & leben

Das pbi-Bildungsangebot für Kinder

peace brigades international (pbi) ist eine internationale Menschenrechtsorganisation, die sich seit 1981 für den Schutz von MenschenrechtsverteidigerInnen in Konfliktgebieten einsetzt. Durch die Präsenz von internationalen Freiwilligenteams vor Ort schafft pbi einen Raum für die Arbeit von AnwältInnen, Umwelt- und Frauenorganisationen, JournalistInnen, die aufgrund ihrer politischen Arbeit bedroht werden. Zur Zeit unterhält pbi Projekte in Kenia, Kolumbien, Guatemala, Mexiko, Honduras und Indonesien.

pbi versteht den Schutz der Menschenrechte als eine globale Angelegenheit. Überall auf der Welt setzen sich Menschen dafür ein, dass diese respektiert und geschützt werden.

Um die globalen und lokalen Zusammenhänge von Menschenrechtsverletzungen in das Bewusstsein der Menschen hier vor Ort zu holen, schlägt das 2004 entstandene Bildungsprogramm „**Menschenrechte lernen & leben**“ eine Brücke zwischen der internationalen Friedensarbeit von pbi und der Menschenrechtsarbeit in Deutschland.

Es ist unser besonderes Anliegen, durch unsere Bildungsarbeit, Menschenrechte für alle Altersstufen erfahrbar zu machen. Unsere Workshopangebote bieten die Möglichkeit, sich mit diversen Aspekten rund um das Thema "Menschenrechte" auf gestalterische Weise auseinander zu setzen. Das Programm profitiert insbesondere von der persönlichen Erfahrung der ReferentInnen, von denen die meisten als internationale Friedensfachkräfte in einem der pbi-Projekte tätig waren.

In dieser Übersicht finden Sie unsere Bildungsangebote speziell für Kinder.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir arbeiten zielgruppenorientiert und berücksichtigen Ihre Interessen und Bedürfnisse bei der Anpassung der bereits bestehenden Konzepte bzw. der Entwicklung neuer Formate in Absprache mit Ihnen.

Formate unserer Angebote für Kinder sind:

- **Puppentheater** (ohne Basteln von Puppen: 90 min; mit Basteln von Puppen: 150-180 min);
- **Märchenerzählung** (60 min);
- **Workshop** (Kinderrechtsspiel: 180-240 min; Workshop zu Kolumbien: 120 min).

Eine ausführlichere Beschreibung der Angebote finden sie auf den folgenden Seiten.

Für eine einzelne Puppentheateraufführung fallen 2€ pro Kind, mindestens jedoch 40€ an. Entscheiden sie sich für eine Kombination aus Puppentheater und Puppenbau, dann fallen 4€ pro Kind, mindestens jedoch 80€ an.

Für eine einzelne Märchenerzählung fallen Kosten von 60€ an.

Die Workshopkosten für eine 90-minütige Veranstaltung belaufen sich auf 80€. Die Kosten für längere Veranstaltungen und Projektstage nach Vereinbarung.

Für weitere Rückfragen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung!

Unsere Angebote auf einen Blick

Titel	Mindestalter	Themen und Kurzbeschreibung
I. Puppentheater des Friedens		
1. Die Karotte der Freundschaft	3-6 Jahre	Anhand der Geschichte des Hasen Rodolfo, der im Tiergarten aufgrund seines Aussehens von den anderen Tieren ausgeschlossen wird, behandelt das Stück die Themen Diskriminierung sowie die Bedeutung von Freundschaft und Toleranz.
2. Der Hase im Mond – Das Karottenfest	5-10 Jahre	Der Hase Rodolfo streitet mit seinem Hasenfreund Mateo über eine gemeinsam gepflanzte Karotte. Im Laufe des Stückes findet eine Auseinandersetzung mit Konfliktsituationen und die Erkundung friedlicher Handlungsmöglichkeiten statt.
3. Der Traum der Lupita	6-10 Jahre	Das mexikanische Mädchen Lupita geht nicht zur Schule, sondern muss auf dem Acker arbeiten. Das Stück handelt vom Alltag von Kindern in anderen Lebenswelten sowie von Kinderrechten. (Anknüpfung an das Thema Fairer Handel ist möglich).
4. Der Wolf auf dem Sommerball	6-10 Jahre	Der Wolf wird aus Angst nicht von den anderen Tieren zum Sommerball eingeladen. Die Themen des Stückes sind Diskriminierung und Versöhnung.
5. Eine Ostseefahrt ist lustig	6-10 Jahre	Bim und Bam treffen bei einer Ostseefahrt auf zwei verschiedene Personen, die weit entfernt von einander wohnen, aber deren Handlungen trotzdem zusammenhängen. Das Stück behandelt die Themen Umweltverschmutzung und Nord-Süd-Komponente.
II. Märchenerzählungen		
1. Wie der Zaunkönig den Bären besiegte	4-7 Jahre	Der Zaunkönig fühlt sich gekränkt, weil der Bär sich über ihn lustig gemacht hat. Daraus entsteht ein Konflikt, der Auswirkungen auf alle Waldbewohner hat. Behandelt werden die Themen: Umgang mit Kränkung, Macht, Recht und Freundschaft.
2. Der Löwe und der Hase	3-6 Jahre	Ein Löwenjunge freundet sich mit einem Hasen an, der ihm eigentlich als Futter dienen sollte. Die neue Freundschaft hat jedoch Folgen. Die Geschichte behandelt die Themen Freundschaft und Solidarität.
3. Perlen für Hühner	8-9 Jahre	Die Hühner und die Kuh werden von einem Löwen bedroht. Können sie gemeinsam der Gefahr entgegentreten? Die Themen Mut, Freundschaft, Vorbilder, Empathie und Solidarität werden anhand dieser Geschichte erläutert.
III. Projekttag/Workshop		
Meine Rechte – Kinderrechte	8 Jahre/ Multiplikator_innen	Spieleerisch erfahren, welche Rechte Kinder haben und wie sie diese einfordern können.
IV. Workshop		
Menschenrechte in Kolumbien	6 Jahre	Durch spielen, malen und zuhören mehr über die Menschenrechte und die Situation in Kolumbien aus Sicht von Kindern und Jugendlichen erfahren.

Beschreibung der Angebote

1. Puppentheater „Rositas Puppenbühne“

Kinder ab 3 Jahre

Mit der Methode des Puppenspiels werden Konflikte auf spielerische Art dargestellt. Dabei wird das Puppentheater immer wieder durch die aktive Einbeziehung der Kinder ergänzt, die maßgeblich zur Gestaltung des Theaters beitragen. Die Kinder reflektieren innerhalb der interaktiven Aufführung ihr eigenes Konfliktverhalten, sie lernen auf spielerische Weise etwas über Menschen in anderen Lebenswelten, internationale Gerechtigkeit und den friedlichen Umgang miteinander. Themen wie Streit und Ausgrenzung, Versöhnung und Freundschaft werden aufgegriffen, um die Empathie, Solidarität und Toleranz der Kinder zu fördern.

Ursprünglich wurde das Puppentheater von der Menschenrechtspreisträgerin und Friedensaktivistin Heike Kammer in Chiapas, Südmexiko, entwickelt - als Methode, um Erwachsene aus verfeindeten Dörfern zur Reflexion über ihren Konflikt zu bewegen. Heute bereist Heike Kammer mit "Rositas Puppenbühne" ganzjährig die Bundesrepublik und tritt in Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden und auf Festen auf.

Zur Auswahl stehen vier verschiedene Theaterstücke:

1. Die Karotte der Freundschaft

→ Kinder von 3-6 Jahren

Der Hase Rodolfo kommt aus Mexiko und ist neu im Tiergarten. Wegen seines Aussehens wird er von den anderen Tieren diskriminiert und ausgeschlossen. Mit Hilfe der Kinder findet er in der Fremde doch neue Freunde.

2. Der Hase im Mond – Das Karottenfest

→ Kinder von 5-10 Jahren und älter

Die Freundschaft der beiden Hasen Rodolfo und Mateo zerbricht an einem Streit über eine Karotte, die sie gemeinsam gepflanzt haben und die nun verschwunden ist. Was sie nicht bemerkt haben ist, dass es eine Maus war, die nachts ihre Karotte gefressen hat. Nun sind die Kinder an der Reihe: Sie sollen helfen, den Streit zu schlichten. Wie werden sie über das Schicksal der Maus entscheiden? Wird auch sie Freunde finden?

3. Der Traum der Lupita

→ Kinder von 6-10 Jahren

Lupita ist ein Mädchen aus Chiapas in Mexiko. Das Stück erzählt ihre Geschichte: Wieso muss das Mädchen arbeiten und darf nicht in die Schule gehen? Welchen Lohn bekommt sie für ihre Arbeit auf dem Acker? Und was geschieht mit dem Kaffee, den sie pflückt? Gibt es Alternativen für sie?

4. Der Wolf auf den Sommerball

→ Kinder von 6-10 Jahren

Die Tiere feiern einen Sommerball. Allerdings laden sie den Wolf nicht ein, da sie Angst vor ihm haben. Das macht den Wolf wütend und er zerstört das Fest. Einzelne Tiere

versuchen, ihn zu besiegen, schaffen es aber nicht, denn der Wolf ist stärker. Eigentlich ist er nur einsam und traurig, weil ihn niemand mag. Die Tiere versuchen, gemeinsam mit Hilfe der Kinder diesen Teufelskreis von Ablehnung und Gewalt zu durchbrechen.

5. Eine Ostseefahrt ist lustig

→ Kinder von 6-10 Jahren

Bei einer Schiffsfahrt treffen die Ostseekinder Bim und Bam die eingebildete Prinzessin Naschi, die allein auf ihrer Insel lebt. Ihr Lieblingsessen sind Süßigkeiten, die sie aus Verpackungen isst. Den glitzernde Müll wirft sie ins Meer. Auf einer weiteren Insel treffen Bim und Bam Paul, einen Fischerjungen, der keine Fische mehr fängt, da das Meer verschmutzt ist. Bim und Bam entdecken den Zusammenhang zwischen Pauls Problem und Naschas Verhalten und versuchen gemeinsam mit den beiden eine Lösung zu finden.

Hinweis: Die Stücke bieten sich auch im Rahmen eines Projekttages an. Die Kinder basteln aus Socken eigene Figuren, die helfen, den Konflikt zu lösen.

2. Märchenerzählungen

Kinder ab Elementaralter

Anhand von Ostheimer Tierfiguren erzählt Elita Carstens (seit 2000 Märchenerzählerin) verschiedene Märchen. Die Hauptfiguren geraten in Konflikte, die geschichtet beziehungsweise überwunden werden müssen. Die Märchen behandeln unter anderem Themen wie Frieden, Freundschaft, Solidarität, den Umgang mit Konflikten und Mut. Durch eine freie und interaktive Erzählweise werden die Kinder in die Geschichte eingebunden und können so mit(er)leben und mitgestalten. Kreative Elemente und Gespräche über den Inhalt des Märchens bieten den Kindern Raum für Reflexion.

Zur Auswahl stehen drei verschiedene Märchen:

1. Wie der Zaunkönig den Bären besiegte

→ Geeignet für Vorschulkinder und Erst- und Zweitklässler

Nach einer Kränkung des Bären droht ein großer Streit zwischen dem Zaunkönig und dem Bären auszubrechen, in den auch alle anderen Vierbeiner und Vögel des Waldes verwickelt werden. Doch der schlaue Plan des Zaunkönigs und die Hilfe der Insekten verhindern dies und bringen den Bären dazu, sich zu entschuldigen.

2. Der Löwe und der Hase

→ Geeignet für Kinder im Elementar- und Vorschulalter

Die Löwenmutter bringt ihrem Jungen ein Hasenkind. Statt es nach Löwenart aufzufressen, freut sich das Junge über den neuen Spielkameraden. Die Mutter droht ihm, aber das führt nur zur gemeinsamen Flucht der beiden Tierkinder. Jetzt sind sie ganz auf sich gestellt und müssen selber Futter besorgen. Vom Hasenfutter tut aber der Bauch des Löwen weh und in ihrer Ratlosigkeit beginnen die beiden Freunde zu weinen. Doch da kommt unerwartete Hilfe ...

3. Perlen für die Hühner

→ Geeignet für Dritt- und Viertklässler

Die blauen Hühner und die Kuh mit ihren Kälbchen werden von einem Löwen bedroht. Die Hühner flattern ängstlich hin und her, aber die Kuh sieht dem Löwen ins Gesicht, so dass er nicht unverhofft angreifen kann. Das gibt den Hühnern Mut und sie beginnen sich auch zu wehren. Gemeinsam schlagen sie den Löwen in die Flucht.

3. Projekttag „Meine Rechte - Kinderrechte“

Kinder ab 8 Jahren + für Multiplikator_innen

Kinder brauchen besonderen Schutz und gezielte Förderung. Außerdem haben sie besondere Bedürfnisse. Deshalb haben die Vereinten Nationen die Kinderrechte verabschiedet. Spielerisch setzen sich die Kinder in diesem Projekttag damit auseinander, was sie brauchen und lernen, welche Rechte sie haben und wie sie diese einfordern können.

Nicht nur Kinder, sondern auch angehende Erzieher_innen oder Pädagog_innen sollten über die Kinderrechte Bescheid wissen. Innerhalb eines Fortbildungsworkshops lernen und erarbeiten Erzieher_innen und Pädagogen, wie sie Kinderrechte altersgerecht vermitteln können und fungieren im Weiteren als Multiplikator_innen.

4. Workshop „Menschenrechte in Kolumbien“

Kinder ab 6 Jahren

Wie leben Kinder in Kolumbien? Wie leben Kinder in einem Land, in dem Krieg herrscht? Wie ist es, in der Stadt zu wohnen und wie auf dem Land? Wie ist es, in einer indigenen Gemeinschaft zu leben? Diese Fragen versucht der Workshop zu beantworten und nutzt dafür kreative Mittel, wie kolumbianische Kinderspiele und Kurzgeschichten.

Kontakt

Sarah Fritsch, Koordination pbi Bildungsprojekt

Email: bildungsprojekt(at)pbi-deutschland.de

Telefon: +49 (0) 40-38 90 437 - 20